

ÖH-GRAZ ERKLÄRT

ERSTE SCHRITTE

an der Uni Graz

2019/2020

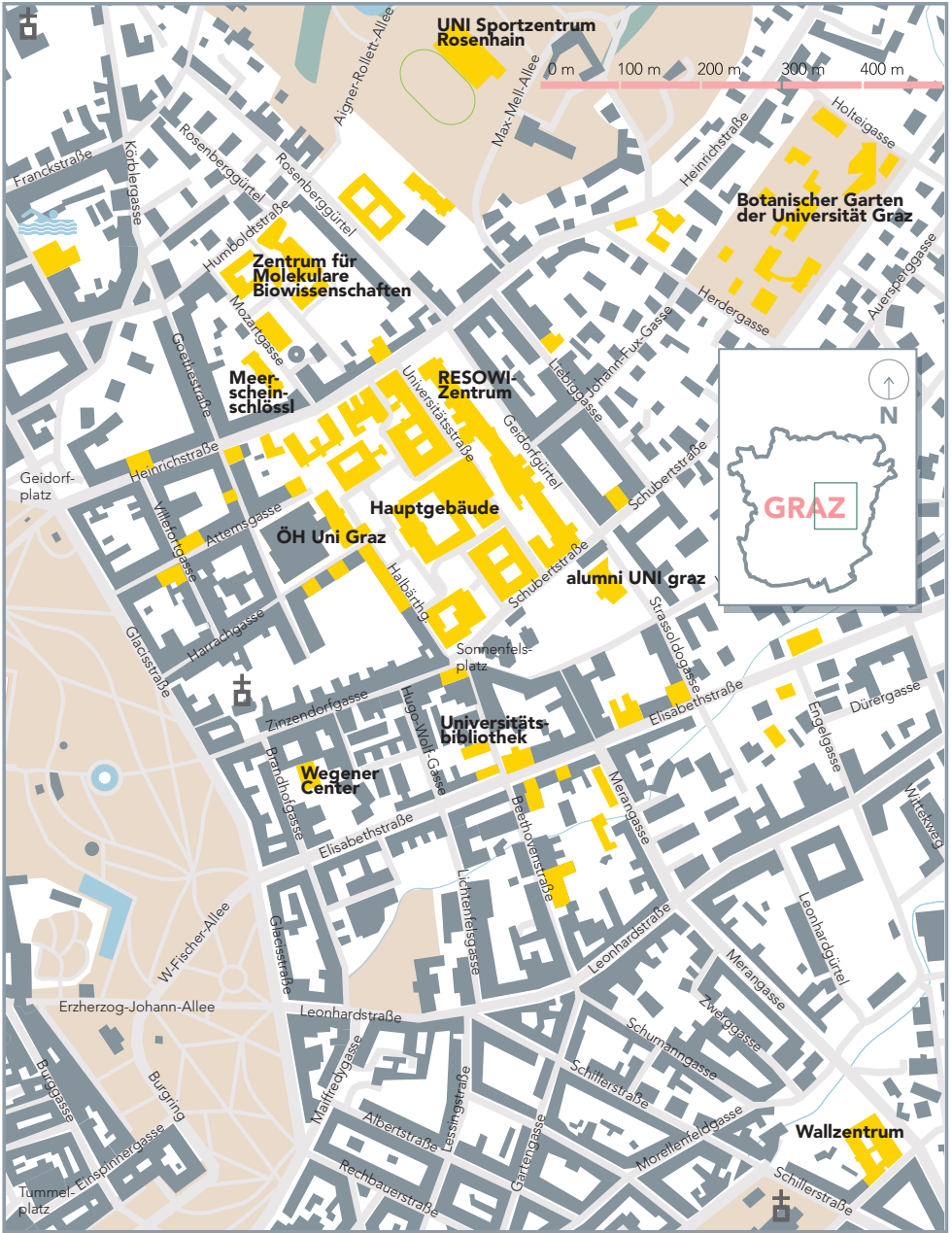
ANMELDUNG
TERMINE UND FRISTEN
GESETZLICHE
GRUNDLAGEN
FINANZIELLE
UNTERSTÜTZUNG
WLAN...



Uni Graz



Uni Graz
Bildung & Politik



We work for
tomorrow

campusplan.uni-graz.at



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Referats für Bildung & Politik	4
Wichtige Begriffe	5
Termine und Fristen	7
Beratung von MaturantInnen und Erstsemestrigen	8
Anmeldung an der Universität	11
ÖH-Beitrag und Studienbeitrag	14
UNIGRAZCARD	18
UGOnline/LV-Anmeldung	19
Lehrveranstaltungstypen	26
Studieneingangs- und Orientierungsphase	30
Computer- und Online Service	31
Beratungsangebot	34
Erstsemestrigentutorium	39
Finanzielle Unterstützungen für Studierende	40
Wohnen	44
Ermäßigungen für den öffentlichen Verkehr	47
Kinderbetreuung	51
Mensa	53
Universitäts-Sportinstitut Graz (USI)	54
Wichtige gesetzliche Grundlagen	55
Ausländische Studierende	56
Ausblick	58
Termine und Fristen	64

VORWORT DES REFERATS FÜR BILDUNG & POLITIK

LIEBE ANGEHENDE STUDIERENDE!

Mit dem Studium beginnt für euch ein neuer Lebensabschnitt. Einer mit vielen neuen Herausforderungen. Eine davon ist der Bürokratie-Dschungel der Universität. Die ÖH Uni Graz hat diesen Leitfaden erstellt, um euch die ersten Schritte im Studium zu erleichtern. Auf den nächsten Seiten findet ihr, kompakt zusammengefasst, alles Wissenswerte zu wichtigen Terminen und Fristen, zur ersten großen Hürde im Studium - der STEOP, welche finanziellen Unterstützungen es gibt und vieles mehr. Solltet ihr detaillierte Informationen zu bestimmten Themen benötigen, haben wir weiterführende Links beigefügt, sowie eine umfangreiche Liste mit Kontakten, an die ihr euch wenden könnt.

Wir hoffen, dass wir euch den Studienbeginn etwas erleichtern können und wünschen viel Spaß und Erfolg im Studium!

Dein Team des Referats für Bildung und Politik der ÖH Uni Graz, Juni 2019

Julian Unterweger, Immanuel Azodanloo, Michael Meixner, Michaela Heimbucher, Dolores Bagaric, Sebastian Rous, Anika Richter, Daniel Herler, Sonja Hohl, Sophia Knaus, Sophie Seljak, Bibiane Buggelsheim

WICHTIGE BEGRIFFE

Curriculum (Studienplan): Im Curriculum sind der Aufbau und der Inhalt der einzelnen Studien festgelegt. Ihm kannst du die Anzahl und Art der Prüfungen entnehmen, die du im Rahmen deines Studiums absolvieren musst.

ECTS (European Credit Transfer System): Internationales System, mit dem der Arbeitsaufwand und zeitliche Rahmen von Lehrveranstaltungen bewertet wird. Einem ECTS-Punkt sind 25 reale Arbeitsstunden zugeordnet (Vorlesungszeiten und Selbststudium). Die Arbeitslast eines Studiums beträgt 60 ECTS-Anrechnungspunkte pro Studienjahr.

Konsekutives Masterstudium: Das Wort konsekutiv ist abgeleitet vom lateinischen consecutio, welches Folge bedeutet. Zwischen dem Bachelor- und einem dazugehörigen konsekutiven Masterstudium besteht ein fachlicher Zusammenhang, sie bauen inhaltlich aufeinander auf.

LV: Lehrveranstaltung. Was in der Schule "Fach" heißt, heißt an der Uni "Lehrveranstaltung".

Matrikelnummer: Deine persönliche Kennnummer an der Universität, mit Hilfe derer du dich überall anmelden kannst. du bekommst in deinem Leben nur eine Matrikelnummer.

ÖH: Österreichische HochschülerInnenschaft. Deine Vertretung auf allen Ebenen

(Studien-, Fakultäts-, Universitäts- und Bundesvertretung), die sich für deine Rechte einsetzt.

OL: Orientierungslehrveranstaltung

StEOP: Kurzbezeichnung für die Studieneingangs- und Orientierungsphase gemäß § 66 Universitätsgesetz 2002.

StV: Studienvertretung. Pro Studium werden von den Studierenden alle zwei Jahre VertreterInnen gewählt, die sich für dich einsetzen und z.B. Fragen zum Studium beantworten.

Tutorium: Lehrveranstaltungen oder Veranstaltungen, die begleitend zu Lehrveranstaltungen angeboten werden.

UGO: UniGrazOnline. Das Online-System, mit dem du dich z.B. zu LVen anmelden kannst. Die Adresse zur Website lautet: online.uni-graz.at

UG: Universitätsgesetz

TERMINE UND FRISTEN

WINTERSEMESTER 2019/20 1. OKTOBER 2019 - 1. MÄRZ 2020

Datenerfassung zur Inskription	ab Mitte Juni
Allgemeine Zulassungsfrist	8. Juli - 5. September 2019
Einzahlungsfrist für ÖH- bzw. Studienbeitrag	5. September 2019
Nachfrist	6. September 2019 - 30. November 2019
Antragsfrist für die Studienbeihilfe	20. September 2019 - 15. Dezember 2019
Antragsfrist für die Familienbeihilfe	Immer möglich
Antragsfrist für ÖH-Sozialtopf	10 Werktage vor Semester- bzw. Sommerferien
LV-Zeit	1. Oktober 2019 - 1. Februar 2020
Weihnachtsferien	16. Dezember 2019 - 6. Jänner 2020
Semesterferien	3. Februar - 29. Februar 2020

SOMMERSEMESTER 2020 2. MÄRZ 2020 - 30. SEPTEMBER 2020

Datenerfassung zur Inskription	ab Mitte Dezember 2019
Allgemeine Zulassungsfrist	7. Januar - 5. Februar 2020
Einzahlungsfrist für ÖH- bzw. Studienbeitrag	5. Februar 2020
Nachfrist	6. Februar - 30. April 2020
Antragsfrist für die Studienbeihilfe	20. Februar - 15. Mai 2020
Antragsfrist für die Familienbeihilfe	Immer möglich
Antragsfrist für ÖH-Sozialtopf	10 Werktage vor Semester- bzw. Sommerferien
LV-Zeit	2. März - 27. Juni 2020
Osterferien	6. April - 18. April 2020
Sommerferien	29. Juni - 30. September 2020

BERATUNG VON MATORANTINNEN UND ERSTSEMESTRIGEN

Du fragst dich, welche Möglichkeiten du nach der Matura hast? Studieren, aber was? Oder: du weißt schon, was du studieren möchtest, hast aber noch keinen Plan vom Studieninhalt? Die MaturantInnen-Beratung (kurz MatBe) der ÖH Uni Graz hilft Dir in beiden Fällen weiter!

Die MatBe ist ein Kooperationsprojekt der steirischen HochschülerInnenschaften und erfolgt in Zusammenarbeit mit der ÖH-Bundesvertretung. Wir organisieren viele Veranstaltungen mit einem breiten Beratungsangebot für dich, in denen du Tipps und Infos über dein Wunschstudium oder über ein bereits begonnenes Studium erhältst. Die Teilnahme bei unseren Beratungsangeboten ist für dich kostenlos!

EIGENTLICH MÖCHTEST DU STUDIEREN: ABER WAS?

In der Woche vor den steirischen Semesterferien wird die Studienberatungsmesse der HochschülerInnenschaften an der Universität Graz veranstaltet. Auf dieser Messe hast du alle Möglichkeiten, dich umfassend und persönlich zu informieren.

Du hast die Wahl:

Studierende informieren zu allen Studienrichtungen in der Steiermark und zu Fragen rund um den Studienbeginn. Neben den Studienleitfäden, die Orientierung für den Studienablauf bieten, vermittelt das Beratungsteam zusätzlich Informationen zu deinen individuellen Anliegen. Neben den HochschülerInnenschaften der Grazer Universitäten sind ebenso die StudienberaterInnen der Fachhochschulen Campus02 sowie der FH Joanneum anwesend.

Zusätzlich kannst du auf der Messe einen Vortrag mit allgemeinen Infos über die Studienmöglichkeiten in der Steiermark besuchen. Bei diesem bekommst du nicht nur einen Überblick über die vielen unterschiedlichen Studienfächer, sondern auch über Chancen am Arbeitsmarkt sowie soziale Aspekte des Studierens.

Neben den BeraterInnen der HochschülerInnenschaften sind auch externe (Weiter-)Bildungsinstitute anwesend, die dich gerne beraten: Beim Infostand des AMS kannst du Interessenstests machen oder dich über aktuelle Berufschancen informieren. Die Studienbeihilfenbehörde gibt dir Auskunft über mögliche Unterstützungen und Förderungen. Weiters sind viele Kollegs mit Infoständen vertreten und bieten Infos rund um ihre Ausbildungen an.

„STUDIERN PROBIEREN“ WÜRD DIR GEFALLEN?

SchülerInnen können gemeinsam mit einer/m Studierenden eine Lehrveranstaltung an der Uni, FH oder PH der Wahl besuchen und anschließend direkt Fragen zum Studienalltag stellen. So bekommst du einen realitätsnahen Einblick ins Studienleben und kannst dir eine erste Orientierung am jeweiligen Campus verschaffen. Genauere Details über Studieninhalte erfährst du vor Ort in der Lehrveranstaltung sowie im Abschlussgespräch mit der Begleitperson.

Das Projekt „Studieren Probieren“ läuft über eine Online-Anmeldung für den gewünschten Termin. Alle Informationen zum Angebot sowie Kontaktdaten für deine Fragen findest du auf der Website: www.studierenprobieren.at

DU SUCHST EINE PLATTFORM FÜR DEINE ERFOLGREICHE STUDIENRECHERCHE?

Es ist nicht immer einfach, das breite Studienangebot zu überblicken. Mach es Dir leichter und schau auf die Studienplattform: Auf der Website www.studienplattform.at kannst du nach deinem Traumstudium suchen und findest gleichzeitig eine Auflistung zu allen Studieninhalten und etwaigen Aufnahmeverfahren. Alle Kontakte und relevanten Links zu Beratungseinrichtungen der HochschülerInnenschaften in Österreich sind auf der Website www.studienplattform.at unter „Kontakt“ zu finden.

DU STUDIERST SCHON UND BRAUCHST TIPPS UND INFOS ZUM STUDIENBEGINN?

Sommerzeit ist Beratungszeit: Besuch deine Erstsemestrigen-Beratung! Bei der jährlichen Erstsemestrigen-Beratung gibt es alle Details zu jedem Studium an der Uni Graz. Die Studienvertretungen der ÖH Uni Graz vermitteln die Infos, die den Studieneinstieg erleichtern: Studienleitpläne und alle wichtigen Fakten rund um den Studienbeginn sowie Broschüren zu unterschiedlichen Themen des Studienalltags. Unser Team informiert über fachspezifische, inhaltliche Aspekte und erzählt gerne zugleich über die Alltagshürden des Selbstmanagements rund um das Uni-Leben.

WIR BERATEN DICH GERNE!

Dein MatBe Kontakt in der Steiermark:

- E-Mail: matbe@oehunigraz.at
- Web: matbe.oehunigraz.at

Deine MatBe Kontakte in ganz Österreich:

- Web: www.maturantInnenberatung.at

ANMELDUNG AN DER UNIVERSITÄT

STUDIENWAHL

Eine vollständige Liste aller an der Universität Graz angebotenen Studien findest du auf der Website der Universität: studien.uni-graz.at/de/ordentliche-studien/uebersicht Eine österreichweite Übersicht über alle Studien findest du auf www.studienplattform.at Wenn du dir noch nicht sicher bist, was du studieren möchtest, kannst du dich von der ÖH und den Studienvertretungen beraten lassen!

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Um sich an der Universität Graz für ein ordentliches Studium anmelden zu können, ist die Allgemeine Universitätsreife (Matura, Studienberechtigungsprüfung etc.) Voraussetzung.

Für einige Studien gibt es allerdings noch zusätzliche Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen, um mit dem Studium beginnen zu können (S. auch: bit.ly/zugabe_unigraz):

Zulassungsprüfungen: Die Studien Betriebswirtschaft, Biologie, Molekular- biologie, Pharmazie, Psychologie, Volkswirtschaftslehre, Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Economics, Transkulturelle Kommunikation und die USW-Fachschwerpunkte (Geographie, VWL, BWL) sowie alle Lehramtsstudien sind zugangsbeschränkt (mit Aufnahmeverfahren im Frühling/Sommer)!

Ergänzungsprüfung Latein/Griechisch/Biologie: Zu einigen Studien wirst du nur zugelassen, wenn du die Fächer Latein, Griechisch sowie Biologie und Umweltkunde in hinreichendem Maß absolviert oder als Maturafach gewählt hast. Kannst du das nicht nachweisen, musst du vor Studienbeginn eine Ergänzungsprüfung ablegen.

Eignungsprüfung Sport: Um das Bachelor Studium am Institut für Sportwissenschaft studieren zu können, muss vor der Inskription eine Ergänzungsprüfung zum Nachweis deiner körperlich-motorischen Eignung abgelegt werden.

Sprachtests: Für Bachelorstudien an den Instituten für Romanistik, Slawistik und Theoretische und Angewandte Translationswissenschaft sowie für die Unterrichtsfächer BKS, Französisch, Slowenisch, Russisch, Italienisch und Spanisch sind vor Studienbeginn Sprachprüfungen zum Nachweis des sprachlichen Ausgangsniveaus zu absolvieren. Bei Anglistik gibt es den sogenannten Placement Test. Dieser ist im Unterschied zu den anderen Sprachtests eine Prüfung, die dem Studium selbst zugeordnet ist und laut Musterstudienablauf am Beginn des Studiums stattfindet.

INSKRPTION

Wenn du dich erstmals für ein Studium an der Universität Graz inskribierst, musst du vor der Inskription eine Online-Datenerfassung auf der Website der Universität Graz durchführen. Dabei bekommst du einen Termin zur persönlichen Inskription in der Studien- und Prüfungsabteilung. Die Inskription an der Universität ist während der Allgemeinen Zulassungsfrist möglich:

- **Wintersemester 2019/20:** 8. Juli – 5. September 2019
- **Sommersemester 2020:** 7. Januar - 5. Februar 2020

Die Inskription in der Nachfrist (bis 30. November 2019 bzw. 30. April 2020) ist nur in geregeltten Ausnahmefällen möglich. Eine Zulassung zu einem konsekutiven Masterstudium (ausgenommen Master Psychologie – hier gibt es ein Aufnahmeverfahren, das nur im Herbst stattfindet, wenn man das Bachelor-Studium nicht in Graz abgeschlossen hat) kann auch außerhalb der Allgemeinen Zulassungsfrist und Nachfrist erfolgen.

Bei der Inskription musst du folgende Dokumente im Original mitbringen:

- Reifezeugnis
- Reisepass oder amtlicher Lichtbildausweis
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Sozialversicherungsnummer (e-card)
- Lateinnachweis (falls erforderlich)
- Bei StudienfortsetzerInnen zusätzlich: Nachweis der Matrikelnummer (Studienausweis), Nachweis der Abmeldung von einer anderen Universität, Nachweis der Fortsetzungsmeldung an einer anderen Universität (falls vorhanden)
- Bei einem abgeschlossenen Studium: Verleihungsbescheid

ÖH-BEITRAG UND STUDIENBEITRAG

Von allen Studierenden wird jedes Semester der ÖH-Beitrag eingehoben. Manche Studierendengruppen müssen außerdem einen Studienbeitrag bezahlen. Der ÖH-Beitrag und eventuell der Studienbeitrag müssen bis zum Ende der Inskriptionsfrist (siehe Punkt Termine und Fristen) eingezahlt werden, **sonst bist du nicht (mehr) inskribiert!** Es gibt zwar eine Nachfrist, in dieser erhöht sich der zu zahlende Betrag betreffend des Studienbeitrags aber um 10%.

ÖH-BEITRAG

Der ÖH-Beitrag beträgt derzeit € 20,20 pro Semester. Er wird laufend an die allgemeine Preissteigerung (Inflation) angepasst und kann sich deshalb erhöhen. Alle Studierenden müssen diesen Beitrag einzahlen, um an der Universität gemeldet zu werden. Auch die Weitermeldung an der Uni nach dem ersten Semester erfolgt durch Einzahlung des ÖH-Beitrags. **Achtung: Der ÖH-Beitrag wird nicht automatisch von deinem Konto abgebucht - Du musst ihn also jedes Semester erneut überweisen.** Wenn du Studiengebühren zahlen musst, musst du sowohl die Studiengebühren als auch den ÖH-Beitrag einzahlen. Weitere Informationen und Zahlungsmöglichkeiten findest du auf deiner Visitenkarte auf UGO unter Studienbeitragsstatus.

Wieso muss ich das bezahlen?

Du bist damit automatisch Mitglied der Österreichischen HochschülerInnenschaft (ÖH). Die ÖH ist deine Vertretung gegenüber der Universität und der Politik und dein erster Ansprechpartner bei

Fragen und auftretenden Problemen hinsichtlich deines Studiums.

Die ÖH besteht aus den verschiedenen Studienvertretungen (der einzelnen Studienrichtungen), den Fakultätsvertretungen, den Universitätsvertretungen und der Bundesvertretung in Wien. Auf allen diesen Ebenen setzen sich engagierte Studierende für dich ein. So bekommst du zum Beispiel Beratung zu deinem Studium oder zu Beihilfen sowie Hilfe bei studienrechtlichen Problemen oder Problemen mit Lehrenden.

StudierendenvertreterInnen arbeiten auch in den verschiedenen Kommissionen der Universität mit, und setzen sich dort dafür ein, dass die Meinungen der Studierenden berücksichtigt werden. Durch die Einzahlung bist du auch wahlberechtigt bei den ÖH-Wahlen, die alle zwei Jahre stattfinden (das nächste Mal im Frühjahr 2021).

STUDIENBEITRAG

Seit Jänner 2013 gibt es wieder eine österreichweit einheitliche Regelung betreffend der Studienbeiträge, die für verschiedene Personengruppen unterschiedlich gestaltet ist. Hier findest du einen kurzen Überblick dazu, weiterführende Infos unter studiengebuehren.oehunigraz.at.

AUT & EWR & CH:

Österreichische StaatsbürgerInnen sowie Studierende aus EWR-Ländern (inkl. Schweiz) müssen erst einen Studienbeitrag zahlen, wenn sie die Mindeststudienzeit ihres Studiums um zwei Semester (Toleranzsemester) überschritten haben. Bei einem Bachelorstudium mit 6 Semestern Mindeststudienzeit bedeutet das, dass ab Beginn des 9. Semesters Studiengebühren fällig werden. Bei einem Masterstudium mit 4 Semestern Mindeststudienzeit muss ab Beginn des 7. Semesters bezahlt werden.

Die Höhe des Studienbeitrags nach der beitragsfreien Zeit beträgt € 363,36 pro Semester (bei Zahlung in der Nachfrist erhöht sich dieser Betrag um 10%).

Es gibt zusätzlich noch eine Reihe von Ausnahmen bei: Bezug von Studienbeihilfe, Schwangerschaft, Krankheit, Kinderbetreuung, Behinderung, Präsenz- oder Zivildienst, Auslandssemester und bei Beurlaubung. Genaueres dazu findest du hier: bit.ly/stugebfrei.

Nicht-EWR:

Für Studierende aus dem Nicht-EU-Ausland ist das ganze etwas komplizierter. Grundsätzlich müssen Nicht-EWR-Studierende den doppelten Studienbeitrag, also € 726,72 pro Semester (bei Zahlung in der Nachfrist erhöht sich dieser Betrag um 10%), zahlen. Studierende aus Ländern, die in Anlage 3 (tinyurl.com/stubeiv) der Studienbeitragsverordnung (StuBeiV) stehen, müssen allerdings gar keine Studiengebühren zahlen. Einige Personengruppen werden aber auch wie ÖsterreicherInnen behandelt (s. auch bit.ly/stuge_gleichwieo). Bezüglich Gleichstellung der ÖsterreicherInnen und EU-BürgerInnen siehe: tinyurl.com/studal

Studierende aus Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Mazedonien, Moldawien, Montenegro, Serbien, Türkei, Ukraine und Weißrussland haben auch die Möglichkeit, sich die Studiengebühren rückerstatten zu lassen, wenn sie im jeweiligen Semester mindestens 8 Semesterstunden oder 12 ECTS absolviert haben. Genaueres dazu siehe bit.ly/stuge_suedost.

Außerordentliche Studierende, die ausschließlich an einem Universitätslehrgang teilnehmen oder den Vorstudienlehrgang besuchen (um Deutsch auf Niveau C1 zu lernen), sind vom Studienbeitrag befreit und bezahlen nur den Lehrgangsbeitrag und den ÖH-Beitrag.

Wie kann ich einzahlen?

Alle Erst Inskribierten bekommen dazu von der Universität einen Erlagschein. In den folgenden Semestern findest du dann die Kontodaten und den zu zahlenden Betrag im UniGrazOnline (s. Punkt UGO) unter dem Punkt „Beitragsstatus“. Wichtig: Bei der Überweisung musst du unbedingt die KundInnendatennummer angeben, damit deine Überweisung dir zugeordnet werden kann!

UNIGRAZCARD

Die UNIGRAZCARD ist der offizielle Studierendenausweis der Universität Graz. Die UNIGRAZCARD hat dabei mehrere Funktionen:

- **Ausweis für Studierende**, wichtig bei Prüfungen zur Überprüfung der Identität
- **Bibliotheksausweis**, zur Entlehnung von Büchern und Schlüsseln für Schließfächer (Informationen zur Benützung der UNIGRAZCARD als Bibliotheksausweis findest du unter bit.ly/unibib)
- Mensavergünstigung der ÖH, Informationen hierzu findest du unter bit.ly/mensastempel

Die UNIGRAZCARD bedarf einer regelmäßigen Verlängerung. Hierfür dienen die am Campus aufgestellten Servicepoints.

Aufstellungsorte

- Hauptgebäude (Universitätsplatz 3) - vor der Studien- und Prüfungsabteilung
- ReSoWi - Gebäude (Universitätsstraße 15): Foyer der ReSoWi-Bibliothek
- ReSoWi - Gebäude: Bauteil GE (vor dem Servicedesk der UNI-IT)
- ÖH, 1. Stock vor dem Sekretariat (Harrachgasse 21)
- Universitätszentrum WALL (Merangasse 70) - Eingangsbereich

Bei Fragen oder Problemen mit der UNIGRAZCARD wende dich bitte an die: Studien- und Prüfungsabteilung (Hauptgebäude, 1. Stock).
E-Mail: studienabteilung@uni-graz.at

Bei Verlust der UNIGRAZCARD melde Dich bitte beim Uni-IT-Helpdesk zur Sperrung der verlorenen Karte.

Mehr Infos: studienabteilung.uni-graz.at/de/studieren/unigracard

UGONLINE/LV-ANMELDUNG

Die UNIGRAZonline (UGO) ist ein umfassendes Informationsmanagementsystem der Universität Graz. Jede/r Studierende erhält bei der Zulassung zum Studium ihren/seinen persönlichen Zugang zu diesem System. Die Startseite des UGO lautet: online.uni-graz.at. Dieses System wird dich dein ganzes Studium lang begleiten, denn nach der Inskription erledigst du nahezu alles online (Leitfaden unter: bipol.oehunigraz.at/ugo-leitfaden).

ERSTER LOGIN

Bei der erstmaligen Einschreibung an der Universität Graz bekommst du von der Studien- und Prüfungsabteilung (StPA) einen PIN-Code, den du bei der erstmaligen Anmeldung im System angeben musst. Solltest du den PIN verlieren oder das Passwort vergessen, bekommst du einen neuen PIN entweder von der StPA oder dem UNI-IT-Helpdesk. Den PIN verwendest du so: Auf der Website online.uni-graz.at rechts oben auf das Schlüsselsymbol klicken und bei „Erstanmeldung“ auf „Geben Sie hier ihren PIN-Code ein“ klicken. PIN, Matrikelnummer und Geburtsdatum eingeben und bestätigen. Danach kannst du dein Passwort festlegen. Mit dem Benutzernamen, der sich immer aus den ersten beiden Stellen der Matrikelnummer (die folgenden Zahlen nach der 0 zu Beginn), gefolgt von einer Kombination aus Nach- und Vornamen und dem selbst gewählten Passwort, kannst du dich direkt auf der Homepage einloggen. Nach erfolgreichem Login erscheint die Visitenkarte, über welche die diversen Funktionen aufrufbar sind. Die wichtigsten Funktionen von UNIGRAZonline sind:

- Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen
- Verwaltung und Abfrage der Lehrveranstaltungs- und Prüfungsdaten
- Bearbeitung der persönlichen Daten und Einstellungen (z.B. E-Mail-Weiterleitung)
- Informationen wie Ort, Zeit, Inhalt oder Vortragende/r zu allen Lehrveranstaltungen und integrierte Suchfunktion nach mehreren Kriterien wie Studienpläne, Personen, Institute oder Räume
- Kalenderfunktion (automatischer Eintrag aller LV- und Prüfungstermine zu denen man angemeldet ist)
- Anerkennung von Prüfungen und Zeugnisnachtrag direkt im System
- Ausdruck von Zeugnissen, Fortsetzungsbestätigungen und des Formulars für die Studienkarten der Holding Graz (Öffentliche Verkehrsmittel)
- Integrierter Webmail-Account mit der E-Mail-Adresse: vorname.nachname@edu.uni-graz.at
- ÖH Helpdesk (Was macht die ÖH, welche Referate gibt es, wo bekomme ich Hilfe...)

ANMELDUNG ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN UND PRÜFUNGEN

Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über die Visitenkarte. Im Hauptfenster auf den Aktionsbutton „LV-Anmeldung“ klicken. Die gewünschte Lehrveranstaltung kann nun über die Suchfunktion gefunden werden (Suche nach Institut, LV-Leiter, Studienplan). Danach auf die gewünschte Lehrveranstaltung klicken.

Dort sind alle Informationen zu der betreffenden Lehrveranstaltung wie Inhalte und Termine ersichtlich. Rechts oben befindet sich ein Button „LV-Anmeldung“. Dieser führt direkt zur Bestätigung der An- bzw. Abmeldung. Ebenfalls dort ersichtlich ist der mögliche An- und Abmeldezeitraum. Wenn du einen Gesamtüberblick über die Lehrveranstaltungen deines Studiums haben möchtest, kannst du auch rechts oben auf „Suche“ klicken und direkt nach deinem Studium suchen. Dort werden dir dann alle Lehrveranstaltungen aufgelistet und du kommst durch Anklicken der Lehrveranstaltung zur Anmeldung. Der Anmeldezeitraum, sowie die genauen Anmeldemodalitäten für das Wintersemester 2018/19 und das Sommersemester 2019 sind von Institut zu Institut und damit für die einzelnen Fachschwerpunkte unterschiedlich. Diese werden dir angezeigt, wenn du dich in UNIGRAZonline einloggst.

Prinzipiell muss man sich für jede Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter (VU, KV, PS, SE, etc.), die man besuchen will, anmelden. Die Anmeldung zu Vorlesungen (VO) ist nicht verpflichtend, dient aber u.a. der besseren Ressourceneinteilung an der Uni Graz (Hörsäle, etc.), der Evaluierung der Lehrveranstaltung sowie eventueller Benachrichtigungen (Terminabsagen, etc.) und ist daher auch für Studierende von Vorteil.

SPO STUDIEN

Seit 2016/17 werden schrittweise alle Studien auf eine neue Weise der Studienplanverwaltung (SPO- Management) in UNIGRAZonline umgestellt. Ob dein Studium bereits umgestellt worden ist, erkennst du an dem Zusatz „_SPO“ bei der Bezeichnung deines Studienplans unter dem Menüpunkt „Studienstatus“. Sobald dein Studium auf die neue Studienplanverwaltung umgestellt worden ist, musst du

laufend deine im Studium erbrachten Leistungen selbst deinem UNIGRAZonline -Studienplan zuordnen. Durch diese Umstellung fällt es unter anderem leichter, den persönlichen Studienfortschritt einzusehen, dabei ist es allerdings wirklich wichtig, dass du deine Zuordnung regelmäßig (also zB. nach neuen Prüfungsergebnissen) aktualisierst. Wenn du bei einer LV keine Wahlmöglichkeiten hast (zB. verpflichtende VO) ordnet das System die Leistung automatisch zu. Hast du Wahlmöglichkeiten (zB. verschiedene Gruppen, freie Wahlpflichtfächer) ist eine Zuordnung erforderlich. Außerdem müssen auch Anerkennungen über das SPO Management zugeordnet werden.

Tutorials dazu findest du hier: <https://www.uni-graz.at/de/studieren/infos-und-service/tutorials/>, oder auf der Website deiner jeweiligen Fakultät- einfach "SPO" in die Suche eingeben.

Weitere Informationen und Hilfestellungen

Das System UNIGRAZonline ist weitgehend selbsterklärend. Zusätzlich gibt es rechts oben einen „Hilfe“-Button mit den Hilfestellungen zum jeweils aktuellen Fenster aufgerufen werden können. Des Weiteren gibt es eine allgemeine Informationsseite zu UNIGRAZonline: unigrazonline.uni-graz.at.

Helpdesk

Solltest du deine Probleme nicht selbst lösen können, gibt es auch noch den UNIGRAZonline Helpdesk:

- Tel.: 0316/ 380-2240
- E-Mail: servicedesk@uni-graz.at



100 Seiten pro Monat GRATIS drucken!

WIE?

Einfach auf <https://www.druckster.at/>
anmelden, Uni-Mail-Adresse verifizieren und
pdf-Datei hochladen.



WICHTIG!

DER DRUCKAUFTRAG SOLLTE ERST
LOSGESCHICKT WERDEN, WENN MAN
BEREITS VOR DEM DRUCKER STEHT, UM
MISSVERSTÄNDNISSE ZU VERMEIDEN.

Möglich gemacht wird das durch das Sozialreferat in
Kooperation mit **DRUCKSTER**.

ONLINE-LERNPLATTFORMEN

Oft stellen Lehrende Anschauungsmaterial, Power-Point-Präsentationen oder Lernunterlagen für die Studierenden zu Verfügung. Um Kopier- und Druckkosten zu sparen, werden diese meistens auf eine eigene Online-Plattform gestellt, zu denen Studierende der entsprechenden Lehrveranstaltung (das heißt, du musst für die Lehrveranstaltung tatsächlich angemeldet sein) Zugriff haben. Die mittlerweile einzige verbliebene Plattform ist moodle (moodle.uni-graz.at). Der Umgang mit moodle ist eigentlich selbsterklärend. Außerdem geben die Lehrenden vor allem in den ersten Semestern meist ganz genaue Informationen und Anweisungen zur Benutzung. Falls das nicht passieren sollte, traue dich ruhig, eine solche Erklärung einzufordern!

HOW TO STUNDENPLAN

Stundenplan Eine der wichtigsten und zugleich herausforderndsten Aufgaben zu Beginn jedes Semesters ist die Erstellung deines Stundenplans. Damit du einmal einen Überblick bekommst, wie so ein Studienplan aussehen kann und soll, kannst du dir auf der Institutsseite deines Studiums oder im UGO die Musterstudienpläne ansehen. Natürlich bist du nicht gezwungen, dein Studium genau nach diesen auszurichten, allerdings dienen sie als gute Vorlage. Hilfreich ist auch immer ein Blick in das Curriculum, da du natürlich auch die Voraussetzungsketten der Lehrveranstaltungen (manche Lehrveranstaltungen müssen zwingend vor anderen besucht werden) beachten musst. Im UGO suchst du dir dann die Lehrveranstaltungen, die du machen willst bzw. musst.

Überschneidungen

Dabei wirst du feststellen, dass sich öfters Überschneidungen der Lehrveranstaltungen ergeben und Prioritäten gesetzt werden müssen. Sollten sich Lehrveranstaltungen überschneiden, musst du abwägen, welche Lehrveranstaltung wichtiger ist, ob du sie im nächsten Semester machen kannst oder ob sie als Voraussetzung für eine andere Lehrveranstaltung notwendig ist. Manchmal hast du die Wahl zwischen verschiedenen Gruppen einer LV und kannst so die Überschneidung umgehen. In gravierenden Fällen, wenn du zwei sich überschneidende Lehrveranstaltungen dringend besuchen musst, um deinen Studienerfolg zu gewährleisten, empfiehlt es sich, den Vortragenden oder die Vortragende oder die Studienvertretung zu kontaktieren. Als Lückenfüller kannst du immer noch ein paar freie Wahlfächer machen. Wichtig ist, dass du dich früh genug über UGO informierst, wann welche Lehrveranstaltung stattfindet, damit du nicht bereits am Anfang eines Semesters in Zeitverzug kommst.

Warteliste

In vielen Studien erfolgen die Anmeldungen zu Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter nur auf Warteliste und du bekommst erst kurz vor Semesterbeginn Bescheid, wo du einen Fixplatz erhalten hast. Wenn du dir unsicher bist, ob und in welche Lehrveranstaltungen du sicher hinein kommst, melde dich einfach bei mehreren an – abmelden kannst du dich immer noch und jemand anderer freut sich, wenn er auf der Warteliste nach vorne rutscht. Solltest du selbst nach der Reihung noch auf der Warteliste stehen und keinen Fixplatz bekommen haben, ist es trotzdem von Vorteil, die erste Einheit der Lehrveranstaltung zu besuchen. Wenn Studierende mit einem Fixplatz dort nicht erscheinen, rutscht jemand von der Warteliste nach. In manchen Fällen vergeben die Vortragenden auch mehr Plätze als ursprünglich gedacht!

LEHRVERANSTALTUNGSTYPEN

Dass nicht jede Lehrveranstaltung auf die gleiche Art und Weise abgehalten wird, wird dir schon in den ersten Wochen deines Studiums auffallen. Grundsätzlich existieren zwei Gruppen von Lehrveranstaltungstypen, die ohne bzw. mit immanentem Prüfungscharakter (IP). Welche LV-Typen dein Studium aufweist, entnimmst du am besten dem jeweiligen Curriculum oder UGO. Die folgende, nicht vollständige Auflistung soll dir einen ersten Einblick über die jeweiligen Modalitäten geben:

VORLESUNG (VO)

Bei Vorlesungen erfolgt die Wissensvermittlung durch Vortrag der Lehrenden. In Einführungsvorlesungen werden Grundfragen eines Fachgebiets thematisiert und Basiskenntnisse vermittelt. Zum positiven Abschluss trägt einzig die Note der Prüfung bei. Die Vortragenden sind verpflichtet, mindestens drei Prüfungstermine pro Semester festzulegen. Lehrveranstaltung ohne immanenten Prüfungscharakter; keine Anwesenheitspflicht;

ORIENTIERUNGSLEHRVERANSTALTUNG

Orientierungslehrveranstaltungen sind Lehrveranstaltungen zur Einführung in das Studium und Pflicht im Rahmen der StEOP (Studieneingangs- und Orientierungsphase). Sie dienen als Informationsmöglichkeit und sollen einen Überblick über das Studium vermitteln; Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht. Keine Prüfung, Teilnahme am Termin reicht für die Beurteilung „mit Erfolg teilgenommen“.

KURS (KS)

Kurse sind Lehrveranstaltungen, in denen die Studierenden die Lehrinhalte gemeinsam mit den Lehrenden erfahrungs- und anwendungsorientiert erarbeiten. Die Beurteilung erfolgt aufgrund schriftlicher und/oder mündlicher Leistungen. Lehrveranstaltung mit immanenter Prüfungscharakter; Anwesenheitspflicht.

PROSEMINAR (PS)

Proseminare sind Vorstufen zu Seminaren. Sie haben Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln, in die wissenschaftliche Argumentation und Fachliteratur einzuführen sowie zur selbstständigen Wissensaneignung anzuleiten. Neben Referaten, Diskussionsbeiträgen oder Analyseaufgaben haben die Studierenden (meist) schriftliche Arbeiten (Proseminararbeiten) zu erbringen. Proseminare können auch projektartigen Charakter haben. In diesem Fall stehen problembezogenes wissenschaftliches Arbeiten, angeleitete Team-Arbeit und das Erreichen eines präsentierbaren Ergebnisses im Vordergrund. Lehrveranstaltung mit immanenter Prüfungscharakter; Anwesenheitspflicht.

SEMINAR (SE)

Seminare dienen der Reflexion und kritischen Diskussion spezieller wissenschaftlicher Fragestellungen. Von den Studierenden sind selbstständige Beiträge in Form von Referaten und/ oder Diskussionsbeiträgen sowie schriftlichen Arbeiten (Seminararbeiten) zu erbringen. Seminare können auch projektartigen Charakter haben.

In diesem Fall stehen problembezogenes wissenschaftliches Arbeiten, selbstständige Team-Arbeit und das Erreichen eines präsentierbaren Ergebnisses im Vordergrund. Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter; Anwesenheitspflicht.

TUTORIUM (TU)

Tutorien sind lehrveranstaltungsbegleitende Betreuungen, die von dazu qualifizierten Studierenden geleitet werden. Eine Beurteilung des Lehrveranstaltungs Erfolgs ist nicht vorgesehen.

ÜBUNG (UE)

Übungen dienen praktisch-beruflichen Zielen und haben konkrete Aufgabenstellungen zu behandeln. Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter; Anwesenheitspflicht.

VORLESUNG MIT ÜBUNG (VU)

Verbindung aus Vorlesung und Übung (siehe dort). Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter; Anwesenheitspflicht.

EXKURSION (EX)

Exkursionen dienen der Veranschaulichung und Vertiefung in ausgewählten Bereichen. Nicht jedes Studienfach bietet Exkursionen an. Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter; Anwesenheitspflicht.

LABORÜBUNGEN (LU)

Laborübungen vertiefen in manchen Naturwissenschaften den in Vorlesungen gelernten Stoff mittels praktischer, experimenteller und/oder konstruktiver Arbeit. Meist sind Protokolle über die durchgeführten Arbeiten anzufertigen. Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter; Anwesenheitspflicht.

STUDIENEINGANGS- UND ORIENTIERUNGSPHASE

Für alle Bachelor- und Diplomstudien gibt es eine Studieneingangs- und Orientierungsphase – kurz STEOP. Sie findet im ersten Semester eines Studiums statt und es müssen je nach Studienrichtung eine bestimmte Anzahl an Lehrveranstaltungen positiv abgeschlossen werden. Die STEOP dient dabei der Orientierung über die wesentlichen Studieninhalte. Welche Lehrveranstaltungen das sind, kannst du im Curriculum nachlesen.

Neben den Prüfungen der STEOP kannst du weitere Prüfungen im Ausmaß von **22 ECTS-Anrechnungspunkten** gemäß den im Curriculum genannten Anmeldevoraussetzungen absolvieren. **Ein Vorziehen von Prüfungen über diesen Umfang hinaus ist nicht möglich.** Du bist also ab diesem Punkt "gesperrt" und kannst im Studium erst fortfahren, wenn du diese erste große Hürde gemeistert hast.

Prüfungen aus der STEOP müssen mindestens zwei Mal pro Semester angeboten werden und dürfen drei Mal wiederholt werden – das heißt, du hast insgesamt vier Antritte. Solltest du die Prüfung auch nach dreimaliger Wiederholung nicht bestehen, so bist du für das jeweilige Studium sowie für Studien, in denen die Lehrveranstaltung ebenfalls zur STEOP zählt, zwei Semester lang gesperrt. Danach hast du wieder insgesamt vier Versuche, um die Prüfung zu bestehen. Dieser Prozess darf zweimal durchlaufen werden.

In deinem Curriculum (Studienplan) ist festgelegt, welche Lehrveranstaltungen deines Studiums der StEOP zugeordnet sind. Wenn du alle diese LVen positiv absolviert hast, hast du auch die StEOP erfolgreich abgeschlossen.

Die StEOP ist im §66 UG 2002 geregelt. Die gesamte Rechtsvorschrift könnt ihr im RIS (Rechtsinformationssystem) abrufen.

COMPUTER- UND ONLINE SERVICE

UNI-IT (IT Service an der Uni Graz) Für jegliche Fragen bezüglich Computerbenutzung und Internetzugang steht der UNI-IT-Servicedesk zur Verfügung. Dieser ermöglicht die kostenlose Benutzung von Computern sowie die Einrichtung eines eigenen E-Mail-Accounts. Die Bediensteten des UNI-IT-Servicedesk erreicht man während den Öffnungszeiten der Ausbildungszentren WALL und RESOWI. Alle wichtigen Infos findest du online unter it.uni-graz.at.

Servicedesk

Tel: 0316/ 380 - 2240

servicedesk@uni-graz.at

Öffnungszeiten (Achtung, in den Ferien oft andere Zeiten):

Infopoint RESOWI: Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Infopoint WALL: Mo-Fr: 9:00-14:00

Servicedesk (Mail, Telefon): Mo-Fr: 8:00-18:00

Am gesamten Campus stehen ca. 600 PC-Arbeitsplätze zur Verfügung, die Anmeldung an den Computern erfolgt via UGO-Account.

Standorte der PC-Arbeitsplätze:

Arbeitsplätze befinden sich im ReSoWi, im Wall sowie in den verschiedenen Bibliotheken. Die genau Liste der Arbeitsplätze sowie deren Öffnungszeiten findest du hier: it.uni-graz.at/de/services/arbeitsplaetze/it-raeume-und-oeffentliche-geraete

E-MAIL-ACCOUNT

Für alle Studierenden der Uni Graz wird eine kostenlose E-Mail-Adresse eingerichtet. Diese Adresse wird nach dem Schema vorname.nachname@edu.uni-graz.at zur Verfügung gestellt. Der Account ist entweder mittels UGO-Link zu erreichen oder direkt über <https://sbox.edu.uni-graz.at>. Darüber hinaus kannst du dir deinen e-mail Account auch direkt mit dem von dir verwendeten Programm zum Abrufen von e-mail verwenden. (Outlook, Windows Mail, Thunderbird, Apple Mail etc.). Die Einrichtung unterscheidet sich dabei von Programm zu Programm etwas. Unter <https://it.uni-graz.at/de/anleitungen/> findest du aber garantiert die richtige Anleitung für dich.

Das regelmäßige und aufmerksame Lesen der E-Mails ist eine der wichtigsten Pflichten als StudentIn! Man bekommt alle wichtigen Informationen der Universität und der ÖH ausschließlich auf die Uni-Mailadresse geschickt. Somit kann ein Nicht-Abrufen der Mails teils auch negative Auswirkungen aufs Studium haben. Verpasste Fristen, nicht erhaltene Infos usw. sind nicht nur ärgerlich, sondern können tatsächlich den weiteren Verlauf des Studiums massiv behindern! **Gewöhne dir also gleich zu Beginn an, deine E-Mails regelmäßig zu lesen!**

WLAN

Am gesamten Uni-Campus steht den Studierenden ein WLAN-Netz zur Verfügung, das den Namen eduroam hat. Es scheint bei den Drahtlosnetzwerkverbindungen an deinem Laptop auf, sobald du dich am Campus befindest.

Die Anmeldung verläuft wie folgt:

Einfach [Dein-UGO-Benutzername]@stud.ad.uni-graz.at (z.B. 19muster@stud.ad.uni-graz.at) und dein jeweiliges UGO-Passwort eingeben, auf "Verbinden" klicken und die Verbindung steht. Sollten hierbei Probleme auftauchen, stehen dir wiederum die MitarbeiterInnen des UNI-IT-Service zur Hilfe bereit, gehe dazu einfach mit deinem Laptop während der Öffnungszeiten (s. oben) zum Servicedesk.

DRUCKER

Da man im Studium natürlich auch viele Lehrveranstaltungsunterlagen ausdrucken muss, stehen bei vielen PC-Arbeitsplätzen Drucker/Scanner/Kopierer zur Verfügung.

Die Drucker arbeiten mit dem uniFLOW-System. du kannst von jedem Uni-PC aus Dokumente an jedem beliebigem Drucker drucken, dazu wählst du einfach am PC als Drucker uniflow aus und meldest dich durch Hinhalten Deiner UNIGRAZcard am dafür vorgesehenen Feld des Druckers an. Zunächst ist es aber notwendig eine Verknüpfung zwischen UNIGRAZcard und einem beliebigen Drucker mit dem UGO-Benutzernamen herzustellen. Danach kann man Guthaben aufbuchen, entweder über guthaben.uni-graz.at oder via Barzahlung im ÖH-Servicecenter (Harrachgasse 23).

Im Servicecenter der ÖH Uni Graz stehen ebenfalls Drucker zur Verfügung; seit Juli 2017 kann man dort ebenso mit der UNIGRAZcard drucken oder eine Kopierkarte im Servicecenter abholen (Kaution €10,-).

Weitere Infos: it.uni-graz.at/de/services/drucken-scannen-und-kopieren

BERATUNGSANGEBOT

An der ÖH Uni Graz kannst du dich zu den unterschiedlichsten Themen beraten lassen. Neben den Studienvertretungen gibt es 15 Referate, welche je nach Zuständigkeitsbereich unterschiedliche Aufgaben erfüllen und zum Teil auch Beratungen anbieten. Die Kontaktdaten aller Beratungsstellen an der ÖH findest du (sofern nicht unten angegeben) hier: oehunigraz.at/referate/

STUDIENVERTRETUNGEN (STVEN)

Bei Fragen, die direkt dein Studium betreffen, z.B. Fragen zu Lehrveranstaltungen, Probleme mit Lehrenden, Fragen zum Curriculum (Studienplan) und Ähnliches. Die Kontaktdaten deiner StV findest du hier: oehunigraz.at/studienvertretungen/

REFERAT FÜR BILDUNG UND POLITIK

Allgemeine Studienberatung, Beratung zur Studienberechtigungsprüfung, Beratung zu allgemeinen studienrechtlichen Fragen(Prüfungswiederholungen, Anrechnungen, Plagiaten, Lehrveranstaltungs Anmeldungen etc.) .

Kontakt: beratung@oehunigraz.at

Website: bipol.oehunigraz.at

SOZIALREFERAT UND ARBEITSREFERAT

Beratung bezüglich Studienbeihilfe und Stipendien (Sozial-, Leistungs-, Förderungs-, Privatstipendien), Familienbeihilfe, Sozialversicherung, Sozialfonds der ÖH, Studierendenversicherung, Waisenpension, Studierende mit Kind(ern) usw. Außerdem alles zu den Themen Wohnen und Arbeiten als StudierendeR.

Kontakt: soziales@oehunigraz.at, arbeit@oehunigraz.at

Website: soziales.oehunigraz.at, arbeit.oehunigraz.at

RECHTSBERATUNG

Kostenlose und anonyme Rechtsberatung für viele Bereiche, welche das Studieren betreffen. Insbesondere bei kniffligen Fragen zu studienrechtlichen Angelegenheiten, Familienbeihilfe, Stipendien, Studiengebühren, sozial- und steuerrechtliche Fragen, sowie Fragen zum Aufenthaltsrecht und mehr.

Kontakt: petra.ehgartner@oehunigraz.at

Website: rechtsberatung.oehunigraz.at

REFERAT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Beratung und Betreuung aller ausländischen Studierenden zu den Themen Aufnahmevoraussetzungen, Förderungen, Stipendien, Arbeit, etc; Hilfestellung für studierende Flüchtlinge.

Kontakt: foreignstudents@oehunigraz.at

Website: foreignstudents.oehunigraz.at

REFERAT FÜR FEMINISTISCHE POLITIK

Beratung und Hilfestellung bei Diskriminierung, sexueller Belästigung und anderen Problemen. Kontakt: frauen@oehunigraz.at

Website: frauen.oehunigraz.at

REFERAT FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Unterstützung Studierender mit Behinderung bei allen auftretenden Problemen und Vertretung ihrer Interessen.

Kontakt: barrierefrei@oehunigraz.at

Website: barrierefrei.oehunigraz.at

REFERAT FÜR GENERATIONENFRAGEN

Unterstützung und Beratung von Seniorstudierenden.

Kontakt: generationen@oehunigraz.at

Website: generationen.oehunigraz.at

QUEER-REFERAT

Hilfestellung bei Fragen zu gleichgeschlechtlicher Liebe, Bisexualität, Transgender, etc.; öffentliches Auftreten für die rechtliche Gleichstellung Homosexueller; Hilfestellung bei Diskriminierungen aufgrund sexueller Ausrichtung. Kontakt: queer@oehunigraz.at

Website: queer.oehunigraz.at

REFERAT FÜR INTERNATIONALES

Koordination und Betreuung von Erasmus- und Austauschstudierenden; Beratung von Grazer Studierenden, die ein Auslandssemester/-jahr absolvieren wollen in Zusammenarbeit mit dem Büro für Internationale Beziehungen an der Uni Graz und dem österreichischen Austauschdienst (OeAD); Beratung zu möglichen Austauschprogrammen; Auskunft über Stipendien (www.grants.at). Kontakt: international@oehunigraz.at Website: international.oehunigraz.at

ERSTSEMESTRIGEN- UND MATURANTINNENBERATUNG

Die Österreichische HochschülerInnenschaft zeichnet sich auch für die Erstsemestrigenberatung und für die Beratung von MaturantInnen an Schulen verantwortlich. Nähere Informationen hierzu findest du unter: matbe.oehunigraz.at.

Interessiert?

WE WANT YOU!

DIE ÖH SUCHT NEUE
SACHBEARBEITERINNEN FÜR:

- **ARBEITSREFERAT**
- **REFERAT FÜR AUSLÄNDISCHE
STUDIERENDE**
- **SPORTREFERAT**
- **REFERAT FÜR BILDUNG & POLITIK**

Bewirb dich unter:
mitmachen@oehunigraz.at

ERSTSEMESTRIGENTUTORIUM

Um StudienanfängerInnen den Einstieg in das Studium zu erleichtern und nützliche Informationen weiterzugeben, wird bei vielen Studienrichtungen am Beginn des Semesters ein Erstsemestrigentutorium angeboten. Dieses soll als Orientierungshilfe fungieren, um einerseits allgemeine Fragen und Probleme, die am Anfang eines Studiums aufkommen, zu behandeln und andererseits um Mitstudierende kennen zu lernen.

Die Leitung der Tutorien übernehmen TutorInnen, welche Auskünfte über den jeweiligen Studienplan, Standorte an der Universität, allgemeine Informationen über das Studium usw. geben können. Wenn in deiner Studienrichtung Tutorien angeboten werden, werden die Termine dafür von den jeweiligen Studienvertretungen ausgeschickt. Üblicherweise finden die Tutorien wöchentlich oder im Zweiwochen-Rhythmus statt.

Es lohnt sich auf jeden Fall ein Erstsemestrigentutorium zu besuchen, um Kontakte zu knüpfen und sich schnell und unkompliziert ein Bild vom Uni-Alltag machen.

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNGEN FÜR STUDIERENDE

Der ÖH Universität Graz ist es ein großes Anliegen, dass du deine Rechte und Ansprüche kennst. Hier findest du eine kurze Übersicht über diverse Förderungen für Studierende.

FAMILIENBEIHILFE

Durch die Herabsetzung des Höchstalters wird die Familienbeihilfe grundsätzlich nur mehr bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres ausbezahlt. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Familienbeihilfe auch bis zum vollendeten 25. Lebensjahr verlängert werden. Die Beantragung und Auszahlung erfolgt grundsätzlich über die Eltern. Mit Zustimmung des anspruchsberechtigten Elternteils kann die Beihilfe auch direkt an dein Konto überwiesen werden. Zuständig für die Familienbeihilfe sind die Finanzämter. Mehr dazu findet ihr auf der Seite des Sozialreferats der ÖH:

<https://soziales.oehunigraz.at/finanzielles/familienbeihilfe/>

STUDIENBEIHILFE

Die Beihilfe ist, im Gegensatz zur Familienbeihilfe, grundsätzlich an die Höhe des Einkommens der Eltern gekoppelt (ausgenommen Selbsterhalterstipendium). Die Arbeiterkammer stellt einen Rechner (www.stipendienrechner.at) zur Verfügung, der zur Orientierung dient. Die Antragstellung erfolgt bei der Studienbeihilfenbehörde.

Nähere Infos, Formulare und Kontaktdaten finden sich auf der Seite der Studienbeihilfenbehörde auf www.stipendium.at.

ERMÄSSIGUNGEN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHR

Alles dazu findest du unter dem Punkt Ermäßigungen für den öffentlichen Verkehr.

WOHNBEIHILFE

Beihilfe des Landes Steiermark zur Miete bzw. den Betriebskosten einer Mietwohnung. Für weitere Infos siehe www.soziales.steiermark.at. Durch die Umstellung der Wohnbeihilfe gibt es nun auch eine Übergangsunterstützung der Stadt Graz. Info auf: www.graz.at

MENSASTEMPEL

Seitens der ÖH gibt es eine Förderung, die es dir ermöglicht, in bestimmten Lokalen günstiger zu essen sofern dein Vorjahres-Nettoeinkommen 10.000 € nicht übersteigt bzw. du Studienbeihilfe beziehst. Zu diesem Zweck musst du mit deiner UNIGRAZCARD ins ÖH-Gebäude in der Harrachgasse 21/1. Stock zum Sekretariat kommen, Namen und Matrikelnummer in die ausgelegte Liste eintragen und die Matrikelnummer im Sekretariat bekannt geben.

Die Förderung wird dann für die entsprechende StudentCard freigeschaltet und der Mensastempel (ein „M“ neben dem Verlängerungsdatum) kann sofort bei einem Uni-Terminal aufgedruckt werden. Damit erhältst du einen Rabatt von € 0,80 pro Menü. Für weitere Infos siehe oehunigraz.at/mensastempel.

MENSABEIHILFE

Vom Land Steiermark finanzierte und vom Sozialreferat der ÖH Uni Graz vergebene Beihilfe (bisher 320€ pro Semester) für StudienbeihilfenbezieherInnen mit österreichischer bzw. anderer EU-Staatsbürgerschaft und steirischem Hauptwohnsitz außerhalb von Graz. Für Infos siehe soziales.oehunigraz.at.

FERNSEHEN – TELEFON/INTERNET – STROM

Unterstützung für BezieherInnen von Leistungen nach dem Studienförderungsgesetz (Studienbeihilfe). Fernsehen und Radio können gratis empfangen und monatlich 12 € Gutschrift für Handy-, Festnetztelefonie oder ein Internetkombipaket bezogen werden. Weiters gibt es die Möglichkeit, durch den Wegfall der Ökostrompauschale und des 20 € übersteigenden Teils des Ökostromförderbeitrags billiger Strom zu beziehen. Informationen zu den Telefonie-Vertragspartnern der GIS, den möglichen Tarifen sowie weitere Infos und Anspruchsvoraussetzungen finden sich auf www.gis.at.

AK-BEIHILFE FÜR STUDIERENDE

Beihilfe der Arbeiterkammer Steiermark für Kinder von AK-Mitgliedern bzw. ehemaligen AK-Mitgliedern (z.B.: ASVG-PensionistInnen). Eine eigene, länger andauernde Berufstätigkeit führt ebenfalls zu einer Anspruchsberechtigung. Nähere Infos gibt es ab Mitte Oktober auf stmk.arbeiterkammer.at.

ÖH SOZIALTOPF / ÖH SOZIALFOND

Finanzielle Unterstützung der ÖH Uni Graz bzw. der ÖH Bundesvertretung für Studierende in sozialen Notlagen bzw. wenn Anspruchsvoraussetzungen für Beihilfen verloren gehen.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontaktadresse:

Sozialreferat der ÖH Uni Graz

Harrachgasse 21 A-8010 Graz

Internet: soziales.oehunigraz.at

E-Mail: soziales@oehunigraz.at

Tel: +43 316 380-2955

Fax: +43 316 380-9200

WOHNEN

Für die meisten von euch bedeutet der Studienbeginn auch einen Umzug. Neben der Frage der Studienwahl stellt sich auch die folgende Frage: WG? Einzelwohnung? Studierendenheim?

MELDUNG

Vorweg eine wichtige Information: Bevor du Studienbeihilfe beziehst, musst du dich am neuen Wohnort melden, sofern du nicht zwischen elterlichem Wohn- und deinem Studienort pendelst. Für andere Vergünstigungen (z.B. Mobilitätsscheck) brauchst du auch deinen Wohnsitz in Graz. Bestehe immer auf einen Mietvertrag, den du dir genau durchliest und am besten lässt du auch jemand anderen einen Blick darauf werfen.

STUDIARENDEHEIME

Fällt deine Wahl auf ein Studierendenheim, gibt es auch einige Dinge zu beachten. So sind Plätze in diesen Studierendenheimen sehr begehrt. Das Ende der Bewerbungsfristen für einen Platz liegt oft schon vor Beginn der Zulassungszeiten. Informiere dich rechtzeitig. Eine Übersicht mit Kontaktdaten von Studierendenheimen in Graz findest du auf der Homepage der Uni Graz unter Studieren > Essen und Wohnen > Studierendenheime.

WOHNUNGSSUCHE

Sobald geklärt ist, ob eine kleine Wohnung oder eine WG gesucht ist, stellt sich die Frage: wo suchen? Neben den gängigen Seiten wie www.willhaben.at, www.campusboard.at etc. lohnt sich oft auch ein Blick auf diverse schwarze Bretter vor Hörsälen, wo oft Wohnungen in UniNähe zu finden sind. Facebook ist mit diversen Gruppen mittlerweile auch ein nicht zu unterschätzender Faktor geworden.

Hat man nun einige Wohnungen in der engeren Auswahl, geht es ans Besichtigen. Hier empfiehlt es sich, gerade am Anfang mit einer Person aus dem Bekanntenkreis die Besichtigungen zu absolvieren, da vier Augen mehr sehen als zwei. Achtet dabei auf die Anbindung an die Öffis und die Verbindung/Lage zur Uni; den Sicherungskasten und die Elektrik zu begutachten, sowie auf Steckdosen, Lichtschalter und Wasseranschlüsse zu achten ist sehr empfehlenswert; ebenso die Heizung (Fernwärme? Gastherme? Ölofen? Wo in der Wohnung sind Heizkörper? Wasserflecken am Boden, unter dem Heizkörper? etc.). Mach dir, gerade bei einem dichten Besichtigungsprogramm, gleich danach ein paar Notizen zur Wohnung. Wie war dein Eindruck? Was waren die Pluspunkte der Wohnung, und was die Minuspunkte?

WOHNBEIHILFE

Ist die passende Wohnung erst gefunden, stellt sich die Frage nach der Finanzierung. Ein Blick auf den Wohnbeihilfenrechner des Landes Steiermark lohnt sich auf alle Fälle. (www.soziales.steiermark.at/cms/beitrag/10363956/5361) lohnt sich auf alle Fälle. Weitere Informationen, sowie den Antrag und welche Dokumente du dafür benötigst, findest du unter <http://bit.ly/wobeihi>.

MIETVERTRAG

Sind erst einmal die Hürden der Wohnungssuche und -finanzierung genommen, wartet eine weitere Hürde: der Mietvertrag. Damit es keine böse Überraschung beim Unterzeichnen des Mietvertrags gibt, empfiehlt es sich, den Vertrag von einer zweiten Person lesen zu lassen. Dinge wie Höhe der Kautions, ggf. Ablöse und/oder Provision sollten vor Unterzeichnung des Vertrags mit der/dem VermieterIn geklärt werden. Solltest du Dich für eine WG entschieden haben, sollte die Frage, wer HauptmieterIn wird, vorab geklärt werden.

Bist du dir unsicher, was den Mietvertrag betrifft oder bereitet dir die MaklerInnenprovision Kopfzerbrechen, kannst du auch die Arbeiterkammer Graz kontaktieren. Auf der Website findet man nützliche Infos von der Provision, über die leidige Frage des Ausmalens der Wohnung bis hin zum Mietvertrag und dessen Vergebührung. Nach all diesen Hürden, die du mit ein bisschen Vorbereitung leicht schaffst, steht nur noch der Umzug zwischen dir und deiner neuen Wohnung.

ERMÄSSIGUNGEN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHR

Studierende müssen natürlich auch einen Weg zur Universität finden. Wer nicht in der glücklichen Lage ist, ein Auto zu besitzen (was bei den spärlich vorhandenen Parkplätzen in der Universitäts-Umgebung ohnehin oft kein Vorteil ist), oder in unmittelbarer Nähe zur Uni wohnt, wird deshalb vorzugsweise das Rad oder die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Durch die relativ zentrale Lage der Karl-Franzens-Universität ist die Anreise mit dem Rad vor allem in den Sommermonaten auf jeden Fall zu empfehlen. Wer sich dennoch lieber mit dem Auto zur Universität bewegen will, weil er oder sie außerhalb des Stadtgebiets wohnt, dem seien die Park&Ride-Einrichtungen am Stadtrand empfohlen.

Für die günstigere Nutzung des öffentlichen Verkehr gibt es mittlerweile eine Vielzahl von Möglichkeiten bei der garantiert jeder das für sich beste Angebot finden kann.

“TOP-TICKET FÜR STUDIERENDE”

Das Top Ticket für Studierende ist seit dem Wintersemester 2019 für viele Studierende die absolut erste Wahl für ihr Öffi Ticket. Damit fährst du um 150€ pro Semester steiermarkweit mit Bus, Bahn und Bim. Zu beachten ist dabei allerdings, dass der Zeitraum immer für ein Semester fix festgelegt ist. Für das Wintersemester von Anfang September bis Ende Februar und für das Sommersemester von Anfang März bis Ende August. Das heißt die Ferienzeit ist immer inklusive - benötigst du dein Ticket allerdings zwischenzeitlich für ein paar Monate nicht bzw. möchtest über Beginn- und Enddatum flexibel entscheiden, kann es für dich noch weitere interessante Alternativen geben.

“JAHRESKARTE GRAZ” UM € 281,-

Für Studierende bzw. jede Person mit Hauptwohnsitz Graz fördert die Stadt Graz den Erwerb der Jahreskarte mit € 175,- wonach die Jahreskarte nur noch € 281,- kostet. Für all jene, die den öffentlichen Verkehr in Graz viel nutzen oder die Altersgrenzen überschritten haben, ist die Jahreskarte zu empfehlen, da diese gegenüber zwei 6-Monats-Studienkarten mit/ohne Mobilitätsscheck günstiger ist. Die “Jahreskarte Graz” kann online bestellt werden. Das Beginndatum der Jahreskarte kann um bis zu 27 Tage nach hinten verschoben werden!

STUDIENKARTE UND MOBILITÄTSSCHECK

Für all diejenigen, die keine durchgehenden 6 Monats Karte für die Öffis in Graz benötigen, weil sie z.B. über die Sommermonate nicht in Graz sind, kann sich die Studienkarte lohnen. Diese deckt einen Zeitraum von 4 Monaten zu einem Preis von 125,20€ ab. Die Studienkarte wird für Studierende bis zum 26. Geburtstag angeboten und ist für alle öffentlichen Verkehrsmittel in den gekauften Tarifzonen gültig. Erhältlich ist sie zu Beginn des jeweiligen Semesters im Mobilitätscenter der Holding Graz (Jakoministraße 1, 8010 Graz).

Wie bei der Jahreskarte kann das Beginn Datum auch hier um bis zu 27 Tage verschoben werden. Darüber hinaus kann noch ein Anspruch auf den Mobilitätsscheck bestehen.

Anspruchsvoraussetzungen Mobilitätsscheck

Der Mobilitätsscheck wird an alle ordentlichen Studierenden, die ihren Hauptwohnsitz in Graz haben (zum Antragszeitpunkt und während der gesamten Förderperiode), das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (dies gilt für die Beantragung und auch für die Einlösung!) und einen Leistungsnachweis erbracht haben.

Leistungsnachweis

- Erstsemestrige: Inskriptionsbestätigung
- Zweitsemestrige: 16 ECTS bzw. 8 Wochenstunden aus dem 1. Semester
- Alle nicht erst- und zweitsemestrig Studierenden: 16 ECTS bzw. 8 Wochenstunden aus dem letzten Studienjahr

Höhe des Schecks

Pro Studiensemester wird ein Zuschuss gewährt:

- für die 4-Monats-Studienkarte € 30,-

FAHRTKOSTENZUSCHUSS ZUM STIPENDIUM

Sobald du deine persönliche Studienkarte/Jahreskarte Graz hast, kannst du sie – sofern du Studienbeihilfe beziehst – bei der Stipendienstelle einreichen um einen Fahrtkostenzuschuss zu erhalten. (für Graz derzeit 180€ im Jahr)

ÖBB-VORTEILSCARD JUGEND

Für alle unter 26 Jahren kostet die ÖBB-Vorteilscard pro Jahr 19 Euro. Man spart beim Kauf von ÖBB Standard-Einzeltickets online, über die ÖBB App und an den ÖBB Ticketautomaten 50%.

ANBINDUNG DER UNI AN DAS ÖFFENTLICHE VERKEHRSNETZ

- Vom Hauptbahnhof: Linien 58 und 63 (bis Mozartgasse bzw. Universität und weiter zum Institutsgebäude Wall)
- Vom Jakominiplatz: Linien 30 (bis Mozartgasse), 31 (bis Uni/Mensa bzw. Uni/Resowi), 39 (bis Zinzendorfsgasse), sowie 1 und 7 (bis Kunstuniversität oder Merangasse und den Rest zu Fuß)

Achtung: Abends fährt die Linie 39 statt der Linie 31 die Universität an

- Von Andritz: Linie 41 (bis Universität)
- Vom Landeskrankenhaus: Linie 41
- Von St. Peter und TU Infeldgasse: Linie 63,
- Von Ragnitz: Linie 58

Alle weiteren Infos zum Thema findest du auf der Website der ÖH Sozialreferats: <https://soziales.oehunigraz.at/finanzielles/oeffentlicherverkehr/>

KINDERBETREUUNG

Für studierende Mütter oder Väter ist es nicht immer leicht, ein Studium zu betreiben - finanzielle Sorgen und unzureichende Betreuungsmöglichkeiten für die Kinder sind häufig auftretende Probleme. Die ÖH stellt darum verschiedene Hilfestellungen bereit: Zum einen gibt es wöchentliche Beratungen für schwangere Studentinnen und Studierende mit Kind. Informationen dazu findest du in der ÖH-Broschüre „Studieren mit Kind“. Die Uni Graz bietet mit unikid/unicare (unikid-unicare.uni-graz.at) Hilfestellung bei der Kinderbetreuung. Als interuniversitäre Anlaufstelle hat unikid/unicare zum Ziel, die Vereinbarkeit von Familie und Studium/Beruf für Studierende zu erleichtern. Über Unikid/Unicare kannst du dir auch eine Berechtigung für das Kinderzimmer in der Universitätsbibliothek holen. Dieser Aufenthaltsraum ist für Kinder und ihre Betreuungsperson/en eingerichtet. Um die Berechtigung zu erhalten kontaktiere Unikid/Unicare.

Unikid/Unicare

- **Telefon:** 0316/380-2168
- **Email:** unikid-unicare@uni-graz.at

In folgender Auflistung haben wir dir die verschiedenen Kinderbetreuungseinrichtungen, die über die ÖH angeboten werden oder in Kooperation zur ÖH stehen, aufgelistet:

ÖH-KINDERGARTEN/KINDERKRIPPE DER UNI GRAZ

- **Alter:** 3 – 6 Jahre (Kinderkrippe: 1,6 - 3 Jahre)
- **Öffnungszeiten:** 7:30 – 16 Uhr (Ferienregelung richtet sich nach den Pflichtschulen)
- **Betreuung:** 1 Gruppe zu 25 Kindern (Kinderkrippe: 1 Gruppe zu 14 Kindern)
- **Gebühr:** als Tarifpartner der Stadt Graz fallen Beiträge nach dem städtischen Tarifsystem an; gestaffelt nach Einkommen; bei Härtefällen kann das Sozialreferat der ÖH Beitragsförderungen gewähren (soziales@oehunigraz.at).
- **Adresse:** Rosenberggürtel 12, 8010 Graz
- **Website:** <https://www.wiki.at/Kindergaerten-Graz/Gaudeamus/>
- **E-Mail:** office@wiki.at

M.A.M.A – STUNDENWEISE KINDERBETREUUNG

Die ÖH bietet in Kooperation mit dem Kindergarten M.A.M.A stundenweise und flexible Kinderbetreuung zu reduzierten Preisen für Studierende an.

- **Alter:** 0 – 10 Jahre
- **Öffnungszeiten:** 7:30-18:00 Uhr
- **Anmeldung:** telefonisch spätestens einen Tag vor dem gewünschten Termin (Mo-Fr 9:00-11:30) Gebühr: 1. Stunde € 7,90, jede weitere halbe Stunde € 3,10 bzw. 10-Stundenblock um € 63, die ÖH Uni Graz unterstützt Studierende beim Kauf eines M.A.M.A-Blocks mit € 33, der 10-Stundenblock kostet dann nur noch € 30.
- **Adresse:** Attemsgasse 21, 8010 Graz;
- **Telefon:** 0316/328747
- **Website:** www.mama.co.at

MENSA

ÖH-MENSASTEMPEL

Der Mensastempel ist eine Unterstützung der ÖH, die es dir ermöglicht, in bestimmten Lokalen günstiger zu essen, wenn dein Vorjahreseinkommen weniger als 10.000 € betragen hat und/oder du Studienbeihilfe beziehst. Zu diesem Zweck musst du mit deiner UNIGRAZCARD ins ÖH-Gebäude zum Sekretariat kommen, deinen Namen und Matrikelnummer in die ausgelegte Liste eintragen und die Matrikelnummer im Sekretariat bekannt geben. Die Förderung wird dann für die entsprechende StudentCard freigeschaltet und der Mensastempel (**ein „M“ neben dem Verlängerungsdatum**) kann sofort bei einem Uni-Terminal aufgedruckt werden.

Damit erhältst du einen Rabatt von 0,80 € pro Menü in folgenden Lokalen:

- Cafe Global (Leechgasse 22)
- Mensa am Sonnenfelsplatz 1
- Mensa der TU Graz (Inffeldgasse 10)

MENSAFÖRDERUNG

Diese Förderung wird vom Land Steiermark an eine begrenzte Anzahl von Studierende, die ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark (nicht aber in Graz) haben, vergeben. Die Anträge sind im Sozialreferat der ÖH Uni Graz abzugeben, wobei nur Anträge von Studierenden der Universität Graz bearbeitet werden.

UNIVERSITÄTS-SPORTINSTITUT GRAZ (USI)

An der Universität Graz gibt es auch das sogenannte USI, kurz für Universitäts-Sportinstitut. Dort werden in jedem Semester unterschiedliche Sportkurse angeboten, zu denen du dich anmelden kannst. Angefangen bei „Klassikern“ wie Handball, Basketball, Fußball oder Volleyball über unterschiedliche Fitness-, Gymnastik- oder Aerobic-Kurse, kannst du auch ausgefallenerere Kurse wie Slackline, Sportklettern-Bouldern, Bogenschießen oder Paragleiten wählen. Da das Angebot mehr als 300 Kurse umfasst, verschaffst du dir am besten selbst einen Überblick. Auf der Homepage findest du nicht nur das Kursangebot und FAQs zur Anmeldung, sondern auch Informationen zu den Kosten. Abgesehen davon gibt es auch die Möglichkeit, bei unterschiedlichen Wettkämpfen mitzumachen. Wenn du jetzt Lust auf Bewegung bekommen hast, informierst du dich am besten direkt auf der Homepage unter sportinstitut.uni-graz.at. Die Anmeldung erfolgt in präsenz und online und die Kurse sind teilweise wahnsinnig schnell vergriffen! Früh aufstehen lohnt sich dafür also definitiv.

WICHTIGE GESETZLICHE GRUNDLAGEN

CURRICULA

In eurem Curriculum findet ihr die wichtigsten Informationen betreffend eurer Studienrichtung. Wenn ihr im UGO auf Studienstatus klickt, dann das betreffende Studium wählt und in dem Fenster rechts oben auf Original-Studienplan klickt, ladet ihr euer Curriculum herunter. Mit Suchmaschinen lässt es sich auch finden, passt nur auf, dass ihr die für euch geltende Version wählt (beim Studienstatus seht ihr die Spalte „Studienplan“ – z.B. 17W bedeutet, dass ihr im Studienplan studiert, der seit dem Wintersemester 2017 gültig ist.)

GESETZESTEXTE

In den Mitteilungsblättern findet man aktuelle, von der Uni veröffentlichte Informationen. www.uni-graz.at/de/mitarbeiten/interessierte/mitteilungsblatt

Unter studienabteilung.uni-graz.at/de/studieren/studienrecht seht ihr die Links zum UG (Universitätsgesetz), der Studienbeitragsverordnung, der Satzung der Uni Graz und ihr könnt einen Organisationsplan der Uni Graz herunterladen. Im Universitätsgesetz findet ihr viele wichtige Gesetze, besonders im 3. Abschnitt die §§59-71 (Rechte & Pflichten, Zulassung, StEOP, Beurlaubung usw.) werden für viele von euch interessant sein. Die Satzung der Uni Graz steht eine Ebene unter dem UG und der **Satzungsteil „studienrechtliche Bestimmungen“** regelt viele Bereiche, die Studierende der Uni Graz direkt betreffen.

Auch wenn Gesetzestexte anfangs etwas abschreckend wirken können, macht es wirklich Sinn beispielsweise Rechte und Pflichten der Studierenden gelesen zu haben oder zu wissen, wo man nachsehen kann, wie eine bestimmte Prüfung aussehen sollte.

AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

ZULASSUNG FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Bevor sich ausländische Studierende an der Universität Graz inskribieren können, müssen sie innerhalb der allgemeinen Zulassungsfrist einen Antrag auf Erteilung eines Studienplatzes stellen. Dieser muss persönlich oder per Post in der Studien- und Prüfungsabteilung der Universität Graz abgegeben werden und alle notwendigen Dokumente enthalten. Fremdsprachige Dokumente müssen übersetzt und ordnungsgemäß beglaubigt werden. Die Bearbeitung des Antrags kann bis zu 8 Wochen dauern – es ist also empfehlenswert, möglichst früh mit der Antragstellung zu beginnen! Fällt die Entscheidung positiv aus, wird dir die Zusage über deinen Studienplatz per Post zugeschickt.

Nachweis des Studienplatzes im Ausland: Nicht-EWR-BürgerInnen müssen nachweisen können, dass sie im Land, in dem sie ihren Schulabschluss erworben haben, eine Zulassung für ihr gewähltes Studium haben, um in Österreich einen Studienplatz zu bekommen!

Deutschnachweis: Für das Studium an der Universität Graz sind Deutschkenntnisse auf Niveau C1 Voraussetzung. du kannst deine Deutschkenntnisse entweder durch ein Sprachdiplom (z.B. ÖSD, Goethe) nachweisen oder einen Deutschkurs am Vorstudienlehrgang der Grazer Universitäten besuchen. Mehr Infos zur Zulassung: bit.ly/instud

STUDIENBEITRAG FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Studierende aus Nicht-EWR-Ländern, die den Aufenthaltstitel „Studierende/r“ besitzen, müssen (mit Ausnahmen einiger Länder) an der Universität Graz einen Studienbeitrag in der Höhe von € 726,72 sowie den ÖH-Beitrag in der Höhe von € 20,20 entrichten. Studierende aus Südosteuropa haben jedoch die Möglichkeit, den Studienbeitrag von der Universität zurückerstattet zu bekommen.

AUFENTHALT UND VISUM

Studierende aus EWR-Ländern benötigen zu ihrer Einreise nach Österreich nur gültige Reisedokumente. Als Nicht-EWR-BürgerIn musst du in deinem Heimatland bei der zuständigen österreichischen Vertretungsbehörde (z.B. Botschaft) eine Aufenthaltsbewilligung beantragen. Vergiss nicht, dass deine Aufenthaltsbewilligung vor Ablauf verlängert werden muss, frühestens jedoch drei Monate vor diesem Zeitpunkt.

Hast du Fragen oder brauchst du Hilfe? Wende dich an das Referat für ausländische Studierende der ÖH Universität Graz: foreignstudents.oehunigraz.at. Detaillierte Informationen zu Zulassung, Aufenthalt etc. findest du in der ÖH-Broschüre „Studieren in Österreich“.

AUSBLICK

AUSLANDSSEMESTER

Während deines Studiums hast du die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester im Ausland zu studieren. Diese Möglichkeit solltest du auf jeden Fall nutzen! Es gibt dabei einerseits die Möglichkeit, dir alles selbst zu organisieren. Andererseits gibt es bestehende Mobilitätsprogramme und Stipendien, die dir die Organisation und Finanzierung erleichtern. Die gängigen Austauschprogramme an der Uni Graz sind ERASMUS, CEEPUS und JointStudy. Außerdem ist die Uni Graz Mitglied der europäischen Hochschulallianz ARQUS, die es sich unter anderem zum Ziel gesetzt hat, die Mobilität von Studierenden und Forschenden zu erleichtern, was unter anderem bedeutet zB. das die Anrechenbarkeit von Lehrveranstaltungen einfacher und direkt gegeben ist. Derzeit sind die Uni Graz und die Universitäten in Bergen (Norwegen), Padua (Italien), Granada (Spanien), Vilnius (Litauen), Lyon (Frankreich) und Leipzig (Deutschland) Mitglieder. Wann du ein Auslandssemester machen willst, musst du natürlich selbst entscheiden. In vielen Studien gibt es aber Semester, in denen ein Auslandsaufenthalt besser unterzubringen ist, als in anderen. Informationen darüber liefert dir die Studienvertretung deines Studiums.

Ausführlichere Informationen zu Auslandsaufenthalten bekommst du unter:

Büro für Internationale Beziehungen der Uni (Uni-Hauptgebäude),
international.uni-graz.at, international@uni-graz.at, Tel.: 0316/380-1249)

Referat für Internationales der ÖH Uni Graz (ÖH-Gebäude),
international.oehunigraz.at, international@oehunigraz.at,
Tel: 0316/380-2963)

AUSLANDSSEMESTER

Die meisten Studien an der Uni Graz sind bereits auf das Bachelor-Master-System umgestellt. Das heißt, dass die Uni-Karriere theoretisch schon nach drei Studienjahren mit einem Bachelor abgeschlossen werden kann. Viele Studierende entscheiden sich aber dafür, ein aufbauendes Masterstudium zu beginnen, um ihre Kenntnisse zu vertiefen. Außerdem werden Bachelorabschlüsse leider gesellschaftlich noch immer nicht als vollwertige akademische Abschlüsse betrachtet.

In einigen Fachgebieten gibt es zu einem Bachelorstudium mehrere spezialisierte Masterstudien. Neben Masterstudien der gleichen Studienrichtung können mit vielen Bachelorstudien auch mehr oder weniger „verwandte“ Master begonnen werden, oft müssen dabei aber einige Lehrveranstaltungen zusätzlich absolviert bzw. nachgeholt werden. Es gibt an der Uni Graz auch einige Studien, die nur als Masterstudien existieren und keine entsprechenden Bachelorstudien haben (z.B. Global Studies). Masterstudien sind (bis auf die Voraussetzung eines passenden Bachelorabschlusses) derzeit grundsätzlich nicht beschränkt. Eine Ausnahme stellt das Masterstudium Psychologie dar, für das ein Aufnahmeverfahren absolviert werden muss, wenn das vorherige Bachelorstudium NICHT an der Uni Graz absolviert wurde.

Informationen zu den Masterstudien, die an der Uni Graz angeboten werden, findest du hier: bit.ly/studienang

ÖH MITGESTALTEN

Die MitarbeiterInnen der ÖH sind bis auf wenige Ausnahmen (Sekretariat, Buchhaltung, Servicecenter usw.) keine Angestellten, sondern Studierende, die sich neben ihrem Studium für dich engagieren. Dadurch, dass die offiziellen VertreterInnen der Studierenden selbst Studierende sind, wissen sie, welche Probleme bestehen und welche Änderungen nötig sind, um bessere Studienbedingungen zu schaffen.

Die ÖH ist deshalb nicht nur offen gegenüber interessierten Leuten, die sich einbringen und helfen wollen, sondern ist sogar darauf angewiesen. Alle Studierenden, die sich engagieren und anderen Studierenden helfen wollen, sind deshalb immer willkommen. ÖH-Arbeit kann eine willkommene Abwechslung zur theoretisch geprägten Uni-Ausbildung sein. Auf jeden Fall macht sie aber Spaß und man bekommt dadurch Einblicke, die anderen verborgen bleiben. Die Erfahrung, durch persönlichen Einsatz auch wirklich etwas zum Besseren verändern zu können, ist außerdem unersetzbar.

Wenn du dir also nicht vorschreiben lassen willst, wie dein Studium zu laufen hat, sondern du dich aktiv in die Gestaltung deines Studiums und der Uni einbringen willst, dann melde dich einfach bei der Studienvertretung deines Studiums oder in einem ÖH-Referat deiner Wahl. Alternativ kannst du dich auch direkt beim Vorsitzteam melden: mitmachen@oehunigraz.at



Uni Graz
Alternativ



Uni Graz
Arbeit



Uni Graz
Barrierefrei



Uni Graz
Bildung



Uni Graz
Feminismus



Uni Graz
Foreign



Uni Graz
Generationen



Uni Graz
Kultur



Uni Graz
Soziales



Uni Graz
Sport

Lerne die ÖH kennen!

Impressum

Medieninhaberin, Herausgeberin und für den Inhalt verantwortlich:
ÖH Uni Graz, Harrachgasse 21, 8010 Graz Tel: 0316/380 - 2900
vorsitz@uni-graz.at

Redaktion: Julian Unterweger, Immanuel Azodanloo, Victoria Wimmer, Hannah Christof, Julia Einfalt, Georg Erkingler, Andreas Fauler, Melanie Geckl, Katharina Kiss, Franziska Leissenberger, Leopold Lindenbauer, Alexandra Melmer, Anna-Maria Moser, Lisa-Franziska Rauch, Maren Reiterer, Theresa Riegler, Michael Schabhüttl, Christina Schober, Karl Szibrowski, Sabrina Tomaschitz, Markus Trebuch

Layout: Michaela Heimbucher, Ralf Gaggl

Trotz sorgfältiger Bearbeitung besitzt diese Broschüre keine Rechtsverbindlichkeit. Rechtliche Gültigkeit besitzen die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt der Universität Graz und Rechtsinformationssystem (RIS) des Bundes.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Dieser Studienleitfaden ist veröffentlicht unter der Creative-Commons-Lizenz **CC BY-ND 3.0** („Namensnennung-KeineBearbeitung 3.0 Österreich“). 7. überarbeitete Auflage, Graz Jänner 2020.

TERMINE UND FRISTEN

WINTERSEMESTER 2019/20 1. OKTOBER 2019 - 1. MÄRZ 2020

Datenerfassung zur Inskription	ab Mitte Juni
Allgemeine Zulassungsfrist	8. Juli - 5. September 2019
Einzahlungsfrist für ÖH- bzw. Studienbeitrag	5. September 2019
Nachfrist	6. September 2019 - 30. November 2019
Antragsfrist für die Studienbeihilfe	20. September 2019 - 15. Dezember 2019
Antragsfrist für die Familienbeihilfe	Immer möglich
Antragsfrist für ÖH-Sozialtopf	10 Werktage vor Semester- bzw. Sommerferien
LV-Zeit	1. Oktober 2019 - 1. Februar 2020
Weihnachtsferien	16. Dezember 2019 - 6. Jänner 2020
Semesterferien	3. Februar - 29. Februar 2020

SOMMERSEMESTER 2020 2. MÄRZ 2020 - 30. SEPTEMBER 2020

Datenerfassung zur Inskription	ab Mitte Dezember 2019
Allgemeine Zulassungsfrist	7. Januar - 5. Februar 2020
Einzahlungsfrist für ÖH- bzw. Studienbeitrag	5. Februar 2020
Nachfrist	6. Februar - 30. April 2020
Antragsfrist für die Studienbeihilfe	20. Februar - 15. Mai 2020
Antragsfrist für die Familienbeihilfe	Immer möglich
Antragsfrist für ÖH-Sozialtopf	10 Werktage vor Semester- bzw. Sommerferien
LV-Zeit	2. März - 27. Juni 2020
Osterferien	6. April - 18. April 2020
Sommerferien	29. Juni - 30. September 2020